



„Immer frebe zum Ganzen! Und kannst Du selber kein Ganzes Werden, als dienendes Glied schließt an ein Ganzes Dich an!“

Organ des Gewerkvereins der Porzellan-, Glas- und verwandten Arbeiter.

Erscheint jeden Freitag.

Vierteljährlicher Abonnementssatz
1 Mark für 1 Exemplar, jedes weitere
bis zu 5 Exemplaren direkt unter
einer Adresse bezogen 75 Pf. = 45 Kr.
Oester. Währung.

Expedition: Charlottenburg bei
Berlin, Englischstr. 24. Alle Post-
anstalten und Zeitungs-Speditionen
nehmen Bestellungen an.

Insertionsgebühr für die größtmög-
liche Seite 30 Pf. — Arbeitshaus für
Arbeitgeber und Arbeitnehmer
unentgeltlich.

Für Zusendung von Offerten unter
Schiffen durch die Agenten resp.
Expedition werden 25 Pf. bis 15 Kr.
Oest. Währ. als Vergütung ertheilt.

Meditator: Georg Lenz,
Charlottenburg bei Berlin,
Englischstr. 24.

Herausgegeben
unter Mitwirkung der Vereins-Vorstände und Mitglieder
vom

Generalrath.

Original-Aussätze u. Notizen technischen u. sozialpolitischen Inhalts werden gegen Honorar entgegengenommen.

Nr. 4.

Berlin, den 25. Januar 1889.

Siebzehnter Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Die Vorsitzenden sämmtlicher im Vorstandsprotokoll in voriger Nummer d. Bl. aufgeführten Verwaltungsstellen der Kranken- und Begräbniskasse mache ich unter Hinweis auf die an der Spize der Nr. 3 der "Ameise" befindliche Notiz nochmals darauf aufmerksam, daß, soweit dies noch nicht geschehen, die Neuwahlen pro 1889 (Vorsitzender und Kassirer) bei der Behörde schleunigst anzumelden sind.

Georg Lenz, Haupthschriftführer.

19. Generalratsitzung vom 18. Januar 1889.

Tagesordnung: 1. Zuschriften, 2. Unterstützungsachen, 3. Kassenbericht pro 4. Quartal und Bericht für das Jahr 1888, sowie Bericht der Revisoren, 4. Verschiedenes.

Die Sitzung wird vom stellv. Vorsitzenden Hrn. Grunert um 9 Uhr abends eröffnet. Entschuldigt fehlen die Herren Siegel und Schneppf, ohne Entschuldigung Hrn. Lenz II. Von den Revisoren ist Hr. Voigt anwesend. Hr. Münchow tritt kurz nach Eröffnung der Sitzung ein und übernimmt den Vorsitz. Nach Genehmigung des Protokolls der 18. Sitzung wird in die Tagesordnung eingetreten.

Punkt 1. In Unterweishach hat sich die Beurteilung des Ortsvereins mit 17 Mitgliedern nunmehr vollzogen, wovon der Generalrath Kenntnis nimmt. — Da sich in Rauscha unter den Glasarbeitern Anknüpfungspunkte für unsere Sache gefunden haben, so hat der Haupthschriftführer die Genossen in Eisenfurt erucht, die Angelegenheit in R. möglichst zu fördern, zu welchem Zwecke der Vorsitzende häufig von Eisenfurt nebst einigen Mitgliedern sich am Sonntag, den 20. d. M. nach R. begeben wollen und über den Verlauf der Angelegenheit berichten werden. — Gelegentlich der Überweisung aller sog. auswärtigen Mitglieder an Moabit hat sich herausgestellt, daß der O.-B. Bonn ohne Wissen des Generalraths ein Mitglied führt, welches sich seit Jahren bereits in Holland befindet, unseren Kassen also gar nicht mehr angehören darf. Es muß deshalb die Ausscheidung des Mitgliedes erfolgen, jedoch wird demselben, wie in allen solchen Fällen, eine Frist von 6 Monaten (die von jetzt ab beginnen soll) gewährt, innerhalb deren der Zurücktritt in die alten Rechte bei etwaiger Biederfecht nach Deutschland erfolgen kann. — Von dem letzten Kassirer in Wallendorf Wachsmuth wird nach hier anlässlich der Anfrage des Hauptkassirers, warum die im November v. J. fertig gestellten Abschlüsse pro 3. Quartal erst jetzt eingeführt werden, mitgetheilt, dies sei darin begründet, daß der frühere Kassirer die Kasse nicht in geordnetem Zustande an ihn übergeben habe. Demgegenüber bemerkt der Hauptkassirer, daß W. bei Übernahme der Kasse j. St. die Richtigkeit derselben schriftlich beschreibt habe, für dieselbe also auch verantwortlich sei. Der Generalrath beschließt dann auch, daß Wachsmuth für die Deckung fehlender Kassenbestände in Wallendorf als verantwortlich zu erachten sei. Ferner wird beschlossen, den O.-B. Wallendorf zu verpflichten, den Abschluß pro 4. Quartal 1888 bei Vermeldung der Auslösung bis zum 25. d. M. einzufinden, ebenso soll der volle Kassenbestand von W. einfordert werden. Um bezüglich der Übernahme der Kassengelder an neu gewählte Kassirer in allen Fällen die wünschenswerthe Klarheit zu schaffen, wird ferner beschlossen, in Zukunft für alle Kassirer ein Schema herzustellen,

auf welchem die städtischen bestände, welche bei der Rechnungszeit beginnen, verzeichnet vorhanden sind, einzeln aufgeführt werden, so daß die neuen Kassirer durch ihre Quittungsleistung die bestimmte Beliehnung abräumen, die geäußerten Geldbestände richtig empfangen zu haben und für diezeitet zu haften. — Von der auf Grund vorliegender Urteile gemachten Mittheilung des Hauptkassirers, daß gegen ihn (Lenz) der Porzellandreher K. O. in Uhlstädt eine gerichtliche, sich aus der Scheidewitter beurteilt, Kassirer angelegentlich herleitende Klage anzustrengen beabsichtigen sollte, obne daß er sich rechtlich, nötigenfalls, diese Klage rechtfertig zu begründen gedenke, wird für K. O. nur Kenntnis genommen, da Thatächliches noch gar nicht vorliegt. — Nach anwohl: Justizrat Gerth hat dem Generalrath mitgetheilt, daß er nicht bezeugen will, da er die Beweisnahme des Tertiines nicht für vertraut gehabt. Der Generalrath ist damit einverstanden. — In der Fragegegenheit Roschis wird von zwei Motiven im "Sprechsaal" urtheilt von bestiegartigen Schriftstückten Kenntnis genommen, aus denen u. A. erschillt ist, daß der Fabrikbesitzer Hrn. Unger auf seine gelegentlich einer vorliegenden Parteiausstellung am 6. d. M. gestellte Frage nach dem Vorbestände des Ortsvereins seitens des gefragten Auskunftsmitgliedes eine ausweichende Antwort gegeben, d. h. nicht offen gesagt worden ist, daß und aus welchen Gründen die dortigen Mitglieder unseres Gewerkvereins am 2. Januar 1888 hätten, den Ortsverein aufrecht zu erhalten. Der Generalrath beschließt nach langer und eingehender Besprechung der Angelegenheit besonder in der ersten Sitzung et entl. zu unternehmenden Schritte folgendermaßen: Hört den bis Verhandlung vom 2. Januar den Aufklärungsbefehl wieder aufzugeben und sich aus freier Willensentschließung 15 Mitglieder schriftlich bereit erkläre haben, den Ortsverein aufrecht zu erhalten, mög der Generalrath die besprochene, Hrn. Unger gegenüber gestellte Verhinderung dieser Zusage entschieden missbilligen. Im weiteren wird das erneute Gefühl eines zweiten Jesu-Plobe bereits aus dem Gewerkverein abgemeldeten Mitgliedes, ihm zu gestatten, in Roschitz als aktives Mitglied dem Gewerkverein wieder anzugehören, abgelehnt, da, abgesehen davon, daß das betreffende Mitglied schon ausgeschieden ist, eine solche Gestattung dem Wechselseiter befürchtet wird, direkt entgegen sein würde. Wegen das Mitglied Wulken von Ettersberg, welches eingegangenen Berichten folge sich in Roschitz nach der Rückkehr der dortigen Mitglieder um Arbeit beworben haben soll, kann sich genugte Beweis nicht erbringen. — Da der O.-B. Wulkenwiesen nach einer neuen Kassirer ic nicht zu dem bestimmten unter Androhung der Auflösung ihm bekannt gegebenen Termine, noch hier bekannt gegeben hat, so ist die Auflösung deselben erfolgt, wovon der Generalrath Kenntnis nimmt. Punkt 1 ist erledigt.

Z. Punkt 2 der T.-O. wird an die Mitglieder Zusatze und Otto von Rudo-Stadt-Volstedt Arbeitlosen-Unterstützung bewilligt, bespleiben an das Mitglied O. Linke von Moabit. — Die Arbeitlosen-Hilfstriftung, die Blumenthal-Peterdorf, der nach mehrmonatlichem Hilfstrift mit Hilfe einer Krankheit, die er sich im Dienste angezogen, nach deren Heilung vom Hilfstrift entlassen worden war und nun als arbeitslos Unterhalptung beansprucht, muß nach Rüge der Sache abgelehnt werden. — Degleichen muß ein Hilfstrift Antrag des Hilfstriftes Blaufisch-Gramberg mit Rücksicht auf die Bestimmung des § 2 al. b des Arbeitlosen-Unterstützungsgesetzes abgelehnt werden. — Das Hilfstrift Herold-Witterseich hat eine Antragsurkunde erhalten, durch dessen Annahme das Mitglied seine Stellung wesentl. w. zu verbessern gedenkt. Zu die Arbeit in Witterseich nach

Niederschöna 21, Hafenstraße, Ad. Puls, Dreher, Görlitz b. Meißen, Dresdenerstraße 18.

Meuselbach i. Th.: Vorl. Edm. Jahn, Porz.-Former; Ross. Ernst Ehle, Porz.-Former; Schrift. B. Müller, Schlosser, Rev. Emil Ludwig, Porz.-Former.

Mitterteich (Oberpfalz i. Bayern): Vorl. Johann Jahn, Porzellannaler; Ross. Christoph Jenzl, Formgießer, Hauptstr. 8; Schrift. Anton Helfer, Maler, Bachgasse 110; Rev. Joh. Neithner, Dreher, Adam Lippert, Dreher, Zeidler, Dreher; Schrift. Rob. Hässler, Dreher, Oberloßau; Rev. Paul Israel, Dreher, Heinr. Reichelt, Dreher, Oberloßau.

Neuhaldensleben (Prov. Sachsen): Vorl. Bernhard Seifert, Steing.-Dreher, Burgwallstr. 2; Ross. Andr. Meier, Steing.-Dreher, Magdeburgerstr. 22; Schrift. Karl Schulze, Steing.-Dreher, Langestraße 10; Beil. Aug. Lehmann, Steing.-Dreher, Kirchstr. 14; Rev. Herm. Puff, Steing.-Dreher, Nähm 1, Wih. Diezener, Steing.-Dreher, Jakobstr. 7a.

Neuhaus a. M. i. Thür.: Vorl. Albin Kuhles, Dreher; Ross. Raimund Gitter, Modellleur; Schrift. Georg Kämpf, Dreher, Igelschieb 16; Rev. Benj. Kempf, Dreher.

Neuleiningen b. Grünstadt (Rheinpfalz): Vorl. Joh. Stenger, Dreher; Ross. u. Schrift. H. Jahn, Dreher; Rev. Franz Harenberg, Sausenheim.

Neustadt-Magdeburg: Vorl. Paul Hellmig, Steing.-Dreher, Nachweidestraße 72; Ross. Emil Haubusch, Steing.-Dreher, Kastanienstr. 10; Schrift. Louis Klügel, Steing.-Dreher, Wassermarktstr. 4 II; Rev. Louis Lehmann, Steing.-Dreher, Nachweidestraße 16, Jul. Kannenberg, Steing.-Dreher, Mittagsstraße 21.

Oberhausen a. d. Ruhr: Vorl. Fr. Junghans, Dreher; Ross. Ant. Sitte, Maler; Schrift. H. Pöppingshaus, Kapeldreher; Beil. M. Kleinwüchter, Dreher, Rev. J. Nogler, Dreher, Lierich, D. Strangfeld, Maler, Schemm.

Oberhondorf b. Zwönitz i. S.: Vorl. Emil Malo, Dreher, Stadtantheil Zwönitz, Reinsdorferstr. 15; Ross. Joh. Modalek, Dreher, Reinsdorf 98; Schrift. Gust. Niedel, Dreher, Reinsdorf 90 C; Rev. Rud. Rohm, Dreher, Reinsdorf 169.

Petersdorf im Riesengebirge: Vorl. Rob. Lange, Glashäfermeister; Ross. Wih. Springer, Gürtlermeister; Schrift. Josef Bischof, Glasmaler; Rev. Franz Stumpf, Glashäfer, Vincenz Hallmann, Glashäfer.

Pieschen-Dresden: Vorl. Bruno Zehle, Steing.-Dreher, Pieschen, Kanonenstraße 7; Ross. Max Nigelle, Steing.-Dreher, Pieschen, Hafennstr. 27; Schrift. Oswald Schmidt, Steing.-Dreher, Pieschen, Kanonenstr. 12; Beil. Friedr. Vogel, Steing.-Dreher, Pieschen, Bergstr. 6; Rev. Herm. Stolz, Steing.-Dreher, Pieschen, Kanonenstr. 4.

Plaue b. Arnstadt i. Th.: Vorl. Aug. Pfau, Maler; Ross. Ferd. Küther, Dreher; Schrift. Wih. Otto, Dreher; Beil. Alb. Balke, Dreher; Rev. Theodor Danz, Dreher, Theodor Ziegler, Dreher.

Rehau (Oberfranken in Bayern): Vorl. Conrad Weller, Dreher, Obere Ludwigstraße 237; Ross. Joh. Günther, Dreher, Wallstr. 89; Schrift. Gust. Beyer, Maler, Theaterplatz; Rev. Michael Schuster, Dreher, Pilgramsreuth b. Rehau.

Rheinsberg i. d. Markt: Vorl. Rob. Kobold, Steing.-Maler, Königstr. 39; Ross. u. Schrift. Otto Schröder, Steing.-Dreher, Schloßstr. 13; Rev. Ed. Lange, Steing.-Dreher, Mühlenstr. 2, Christian Rapp, Modellleur, Schloßstraße 40 b.

Roda b. Ilmenau i. Th.: Vorl. Friedr. Heinrich Kämpner, Roda 61; Ross. Aug. Eichel, Dreher, Roda 78; Schrift. August Höplich, Glasmaler, Roda 18.

Rositz b. Gera (R. i. L.): Vorl. Alf. Taumann, Dreher, Gera, Schuhstraße 9 II; Ross. Chr. Röbe, Maler, Rositz, beim Fleischer Hildebrand; Schrift. Jak. Bräuning, Kommiss, Linz; Rev. Jos. Nother, Dreher, Rositz, Friedr. Vorndran, Dreher, Linz.

Rosenau-Passau in Bayern: Vorl. J. Greiner, Former, Passau (Mühlthal); Ross. J. Prezner, Maler, Passau III; Schrift. Max Groß, Maler, Passau (Innstadt); Rev. Ost. Sonntag, Maler, Passau (Innstadt), Gottlob Hartmann, Modellleur, Passau (Mühlthal).

Roskau a. Elbe: Vorl. Emil Werner, Kapeldreher, Nordstr. 9; Ross. Heinr. Schmidt, Maler, Nordstr. 2; Schrift. Carl Krüger, Steing.-Dreher, Mühlenstr. 14; Rev. Carl Schulze, Maschinist, Bergwallstr. 29.

Rudolstadt-Böhlstädt: Vorl. Heinr. Triebel, Maler, Rudolstadt, Stiftsgasse 13; Ross. Ferd. Schuster, Maler, Böhlstädt; Schrift. Alb. Berg, Maler, Böhlstädt; Beil. Adolf Franke, Formgießer, Böhlstädt, Carl Schatz, Modellabgußer, Rudolstadt, Strumpfstraße 19; Rev. Reinhold Walther, Former, Rudolstadt, Neue Straße 20, Friedr. Bock, Maler, Böhlstädt.

Schlierbach b. Wächtersbach (Rbg. Cassel): Vorl. Louis Raab, Steing.-Dreher, Dreher; Ross. Ferd. Hac, Steing.-Dreher; Schrift. Heinrich Gurich, Dreher, Beil. Karl Leonhardt, Maler; Rev. Rom. Wilhelm, Steing.-Former, Heinr. Otterbein, Maler.

Schramberg i. Württemberg: Vorl. Otto Rapp, Steing.-Dreher, Neue Steig; Ross. Ferd. Gramsauer, Steing.-Dreher, Alte Steig; Schrift. Aug. Hils, Steing.-Dreher, Neue Steig; Beil. Theod. Winter, Steing.-Dreher, Schlossbergstraße; Rev. Alb. Jung, Uhrmacher, Rud. Gutman, Uhrmacher.

Schreiberhau b. Hirschberg i. Sch.: Vorl. Ad. Rücker, Hüttenarbeiter, Mittel-Schreiberhau 329; Ross. Heinr. Endler, Mauter, Nieder-Schreiberhau 212; Schrift. Friedr. Landgraf, Tischlermeister, Kochelhäuser 196; Rev. J. John, Glasmaler, Marienthal 145, Franz Hollmann, Tischlermeister, Marienthal 1000.

Selb i. Bayern: Vorl. Anton Rentner, Dreher, Gartenstr. 84; Ross. Christoph Neupert, Dreher, Mühlenweg 45; Schrift. Lorenz Wiener, Kopi-dreher, Werkens 1erstr. 31; Beil. Joh. Judas, Dreher, Schlossberg; Rev. German Rapp, Dreher, Marktplatz, Christoph Leisch, Dreher, Obere Ludwigstraße.

Sindorf b. Schwarzbach i. Th.: Vorl. Theodor Ackermann, Maler; Ross. Berthold Beigel, Maler; Schrift. Reinhold Lichtenfeld, Formgießer, Rev. Raimund Graf Beigel.

Sophienau b. Charlottenbrunn i. Sch.: Vorl. Gust. Hempel, Dreher, Charlottenbrunn; Ross. Wih. Barth, Dreher, Charlottenbrunn; Schrift. Eduard Schirner, Dreher, Lehmwasser, Rev. Oswald Erbe, Dreher, Lehmwasser.

Sorgau i. Sch.: Vorl. Aug. Thaeler, Dreher, Seitenbörß b. Sorgau; Ross. Carl Körner, Maler, Niedri-Galbrunn b. Sorgau; Schrift. Julius Schmelz, Dreher; Beil. Carl Landwehr, Dreher, Nieder-Galbrunn b. Sorgau.

Rev. Wih. Hempel, Dreher, Nieder-Galbrunn, Strehle, Scholz, Dreher, Seitenbörß.

Stanowitz b. Striegau i. Sch.: Vorl. Peter, Roßner, Dreher, Rein. A. Rab, Dreher; Schrift. Conr. Graef, Dreher, Rev. Wih. Sch. Dix, Schneckensteller.

Stützerbach b. Schleiz i. Th.: Vorl. Hart. Blumet, Glashäfer; Schrift. Dr. Dietrich, Blauer; Schrift. Gust. Schie, Glashäfer über; Rev. Wih. Rohr, Glashäfer.

Tiefenau (Albz. Weingart): Vorl. Rud. Graßka, Dreher; Rev. Wih. Lamajekte, Dreher; Schrift. Konrad Mietzsch, Maler; Ross. Sch. Dörr, Dreher; Rev. Melchold Kubisch, Maler, Wih. Böse, Dreher.

Untersöbitz b. Königsee i. Th.: Vorl. Herm. Nassenstr., Schreinerei, Oberlößnitz; Schaff. Alois Schmidt, Obermöller, Schleißbach; Sch. Hill, Carl Schert, Maler, Königsee, Wih. Mückegasse 317; Rev. Herm. Krause, Schreinerei, Oberlößnitz, Oberformer, Oberlößnitz.

Unterweißbach i. Th.: Vorl. Leibolin Körte, Kübrik, Zschep, Hoff. Wih. Reinhard, Gärtnerei; Schrift. Louis Gercke, Körner; Rev. Arch. Scholl, Körner.

Vordamm b. Driesen (Rbg. Frankfurt a. O.): Vorl. Otto Schleier, Dreher, Sieb. b. Driesen; Ross. Julius Spiegel, Dreher, Sch. Holzkunst in Driesen, Schrift. Ernst Schilling, Dreher; Rev. Wih. Pfeiffer, Dreher.

Waldenburg i. Sch.: Vorl. Gust. Geiger, Dreher, Neue Straße 1; Ross. Jul. Schleifjose, Maler, Lüderitz, 5; Schrift. Wih. Künster, Maler, Gartaustr. 23; Beil. Otto Niese, Mechatronik, Wiederkirch 3; Rev. Herm. Klüs, Dreher, Wihstr. 34, Helm. Müller, Dreher, Charlottenbrunnerstr. 6, Herm. Pietisch, Lepser.

Wassendorf (Sächs. Weißeritz): Vorl. Herm. Körte, Kübrik, Zippelsdorf; Ross. und Schrift. Ulrich Bachsmuth, Fischerei; Rev. Ost. Krause, Maler, Schneiderschule.

Weingarten in Baden: Vorl. Gust. Conrat, Oberstaat. Mittelmauer, Klostergasse 87; Ross. Nicol. Matthes, Schleifer, Mittelmauerplatz 37; Schrift. Oswald Dierig, Dreher, Marktplatz (Kreuz); Rev. Herm. Uhlrich, Dreher, Marktplatz (Kreuz).

Wittenberg (Altz. Merseburg): Vorl. G. Lebold, Dosepunct, Fleiterit; Ross. H. Kossmoth, Oberdreher, Fleiterit; Sch. Grafe, Tischler, Fleiterit; Fleiterit; Rev. A. Müller, Dreher, St. Wittenberg, Wih. Döhlitz, Dreher, St. Wittenberg.

Zell a. H. i. Baden: Vorl. Leibolin Körte, Steing.-Dreher, Unterharmersbach; Ross. Alb. Sperr, Steing.-Dreher; Schrift. Edu. Stern, Steing.-Dreher, Unterharmersbach; Rev. Herm. Benz, Vorl. Dreher, Unterharmersbach.

An alle Generalräthe, Ortsvereins- und Ortsverbands-Ausschüsse des Verbandes der Deutschen Gewerkschaften

Ausschüsse des Verbandes der Deutschen Gewerkschaften

wendet sich die III. Kommission des Zentralrats in einem Schreiben, welchem wir entnehmen, daß die Kommission raff. den neuen Jahr in die ihr durch das Verbands-Statut eingerichtete Tätigkeit "Anbauführung und Anbauung" gemeinsamer praktischer Maßnahmen der Arbeiterschaft eingetreten ist.

Für diese hochwichtige Tätigkeit erbittet und erwartet die Gewerkschaftliche Unterstützung aller Ortsvereine und Ortsverbände, insbesondere der Generalräthe, Ortsvereine- und Ortsverbände Ausschüsse.

Die Mitwirkung der Gewerken wird hauptsächlich nach folgenden Richtungen vorgezeichnet:

1. Anfragen und Vorschläge bezüglich gemeinsamer praktischer Maßnahmen der Arbeiterreform, besonders solche, die einer vielleicht bestehenden Bedrohung entgegen und verhältnismäßig leicht ausführbar erscheinen, um die Kommission zu richten und auch betreffend Material an Schriften und Drucksachen befriedet zu machen.
2. Die von der Kommission ausgehenden Vorschläge und Anregungen so weit irgend möglich zu bearbeitet und auszuführen, auf Fragen der Kommission möglichst schnell und überhastet zu beantworten.
3. In letzterer Richtung beginnt die Kommission heute ihre Tätigkeit, indem sie im Auftrag an die zentralen Ausschüsse der Generalräthe und sämtlichen Generalräthe r. vom 24. Dezember v. J. alle Ortsverbaude- und Ortsvereins-Ausschüsse in Gewerken mitgeteilt werden, welche Gewerkschaften und Ausschüsse am bestmöglich entwickelten Gewerkebetriebe, wo gewerbliche Schiedsgerichte noch nicht bestehen, dringend aufzordnen.

diese Errichtung gewerblicher Schiedsgerichte genäß § 10a der Gewerbedeordnung, verbunden mit Einführung derselben zur Regelung bzw. Beseitung von Arbeitsdisziplinen, bestellt entsprechend, sowie auch bei den Unternehmern und Betriebsleuten am Gewerke eine privater Einigungsräte für bestimmte Berufe oder Betriebsgruppen hinzuwirken.

Wir ersuchen gesetzlich, daß das Artikular soeben besetzte Ausschiff als Neuauflage der erwähnten Verordnung vom Nr. 44 des "Gewerbeblatt" (2. Nov. 1888) nachzulegen, wobei die nötige Verbindung zwischen § 10 bis hinsichtlich der Bestimmungen für gewerbliche Schiedsgerichte festgelegt sei. Nrn. 8-10 sowie 14 und 15 des "G. B." von 1888 unzulänglich.

Wir hoffen, daß die rechte Ausbildung dieses praktischen Aufgabe ergreifen werden und werben auf Wunsch sehr dort zur Entwickelung, die Entwürfe zu Verteilen an die Gewerke, ebenso für die Schiedsgerichte und Einigungsräte zu verhindern. Analog dazu wir, dieses Amtlichkeiten in den nächsten Sitzungen des Zentralrats und der Versammlungen, um breiten in Verbindung mit dem Zentralrat und der Gewerkschaften aufzurufen und zu beschließen.

Berlin, 18. Januar 1889.

Mit geschäftsmäßlichen Beschuß

III. Kommission des Zentralrats

Kreisgr. Borsigwerke, Stein, Zschepplin, Schleiter,

Nr. 116. Maler, Schleifer,

Dr. Max Dirsch, Verbands-Anwalt

W. Villow-Strasse 100.

1. S. 95. Beschuß der Kommission und alle für die gleiche bestimmten Briefe und sonstigen Sendungen an den endunterzeichneten Verbands-Ausschiff zu übersetzen.

Rechnungs-Abschluß der Hauptkasse der Kranken- und Begräbniskasse (eingeschr. Güllskasse) pro 4. Quartal 1888.

Einnahme.	M.	Pf.	Ausgabe.	M.	Pf.
2) Vortrag	314	34	Per Gehalt des Hauptkassiers	450	—
Prosentzulagen	5 398	36	Porto	23	02
Alten	599	50	Büreaubedarf und Material	58	85
Kassenbestände	473	01	Drucksachen (Quittungsbücher und Atteste)	87	50
Zurückgez. Krankengeld	189	15	Entschädigung für Vorstands-Sitzungen	21	20
Constige Einnahmen	24	—	Entschädigung für Revision der Kasse	4	—
	6 998	36	Aushilfe an örtliche Verwaltungsstellen	5249	26
Gesamt-Berücksichtigung der Hauptkasse:			Heilmittel	5	25
1) Berliner Pfandbriefe	20 700	—	Anlegung einer Stammliste	111	60
2) Preuß. Konsole	12 800	—	Büreau-Utensilien	5	—
3) Reichs-Anleihe	10 600	—	Büreau-Miete	25	50
Kassenbestand	287	60	Gekaufte Wertpapiere	629	01
Verwaltungsstellen Ende 3. Quartal 1888	66	60	Heizung	12	—
Nicht-Berücksichtigung der Hauptkasse:	2020	—	Beleuchtung	1	60
Mitbestand der Ortsklassen Ende 3. Quartal 1888	5 696	01	Büreau-Reinigung	4	—
Kassa	50 083	61	Sonstige Ausgaben	22	97
Revidirt und für richtig befunden. Charlottenburg, den 14. Januar 1889.			Saldo	6710	76
S. Voigt. Mb. Schmidt. G. Huve.				287	60
				6998	36

Charlottenburg, den 1. Januar 1889.

J. Bey, Hauptkassier.

Litterarisches.

Fr. 2 der „Blätter für Genossenschaftswesen“ (Verlag von C. Reiß's Nachfolger, Leipzig) vom 12. d. M. hat folgenden Inhalt: „Ausschluß eines Mitglieders und Kompensation einer Forderung der Genossenschaft an den Ausgliedern mit dessen Guthaben.“ Diese Frage wird von Dr. Grüger unter Berücksichtigung des Genossenschaftsgesetzes beprochen. — Strafzinsen im Bankdirektor Thörwartz spricht sich gegen die bei vielen Vereinssitzungen ab Strafzinsen zu nehmen, da dies in dem Darlehnsnehmer den Rückzug erweckt, es könne sich durch Errichtung derselben von der rechtzeitigen Gläubiger lesekaufen; im Kontokorrent-Berlehr führte die Belastung mit Proviso bei mangelndem Umsatz zur Festlegung des Gelbes. — Hohenlohe-Schlüteren. Aus Frontreich wird ein Urtheil über dieselben, welches zur Vorsicht bei Gründung mahnt. — Brodverfügung. Über den Verbandsstag der hessischen Kreditgenossenschaften wird führlicher Bericht wiedergegeben. — H. Häntzschke berichtet über den Kreditgewährung bei den englischen Konsumvereinen. — Bericht des Flensburger Arbeiter-Vereins. — Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichte.

Amtlicher Theil.

* Verschluß aufgenommener und ausgeschiedener Mitglieder.
A. Unter nachstehend verzeichneten Daten wurden aufgenommen:
1) Den Gewerkverein und die Kranken- und Begräbniskasse:
D. Zweibrück: 12. 1. 89. C. Grüner, H. Wiesner, R. Müller, W. Grimm, W. Scherf, L. Beyer, Wittenberg: 5. 1. W. Lindener, 12. 1. W. Stenzler, Mittelstädt: 5. 1. J. Neuther, F. Flöck, F. Höllerich, Königsfeld: 12. 1. zu den Gewerkverein und die Zusatz-Kranken- und Begräbniskasse:

2) Kassel: 12. 1. A. Pforte; Zell: 12. 1. St. Schneider; Unterweißbach: 12. 1. C. Neufeld; Magdeburg: 19. 1. R. Knochenhauer; Tiefenfurt: 12. 1. G. Göldner; zu die Kranken- und Begräbniskasse:
3) Weißbach: 12. 1. L. Jacob; Königszelt: 12. 1. W. Jünichen.

4) Buch: 12. 1. G. Sauerberg; zu den Gewerkverein und Begräbniskasse:

5) Berlin: 12. 1. W. Wolf, S. Steinwarth, Markendorf: D. Graf, Neuhausen: C. Modes, A. Heumann, Steinowicz, C. Anderlen; Meuselbach: W. Schramberg, A. Flieg, F. Roth; Tiefenfurt: E. Hanisch, E. Göther.

B. Ausgeschiedene Mitglieder:
1) Chr. Wohrmann; Oberhausen: H. Pahl, D. Jahn, C. Geissler, (beide auf A. Habeck); Rudolstadt: H. Söffing (Soldat); Tiefenfurt:

2) W. Wessels (auf Reisen); H. Eschertner; Wallendorf: W. Ziegel, Sohn: W. Werner, Magdeburg: G. Helm.

3) A. Kühn: H. Sonnenchein; zu den Zusatz-Kranken- und Begräbniskasse:
Königszelt: W. Wessels (auf Reisen); H. Eschertner; Wallendorf: W. Ziegel, Sohn: W. Werner, Magdeburg: G. Helm.

4) Rudolstadt: R. Bornkessel, Petersdorf: A. Weimann; Der Generalrat und Verstand.

5) A. Kühn: H. Sonnenchein; zu den Zusatz-Kranken- und Begräbniskasse:
Georg Benz, Hauptkassier.

(NB. Mitglieder, welche mit den Beiträgen länger als 6 Wochen im Rückstand stehen, ohne von der jeweiligen Verwaltung Stimmberechtigung erhalten zu haben, werden gestrichen.)

* Bev. 1. Generalrat und Vorstandssitzung am Freitag,

den 1. Februar, Abends 8 Uhr, bei S. Grüner, Kaffeehausstr. 2.

Die Büros.

Verantwortlich für Redaktion Georg Benz, Druck und Verlag von S. Grüner, Berlin C., Niederwallstr. 22.

Wiederholung am Sonnabend, den 26. Januar, Abends 8 Uhr, bei Hebstreit, 1. Aufnahme von Mitgliedern, 2. Kassenbericht vom 4. Quartal 1888, 3. Anträge und Beschwerden — hierauf Krankenkasse. Dieselbe Tagesordnung.

* Althaldensleben. Ortsversammlung am Sonnabend, den 26. Januar, Abends 8 Uhr, bei Hebstreit, 1. Aufnahme von Mitgliedern, 2. Kassenbericht vom 4. Quartal 1888, 3. Anträge und Beschwerden — hierauf Krankenkasse. Dieselbe Tagesordnung.

* Ilmenau. Ortsversammlung am Sonnabend, den 26. Januar, Abends 8 Uhr, im Vereinslokal, 1. Quartalsabschluß, 2. Verschiedenes.

* Nienhaldensleben. Ortsversammlung am Sonnabend, den 26. Januar, Abends 8 Uhr, im Vereinslokal „Fürst Bismarck“ Tagesordnung wird daselbst bekannt gegeben.

* Neuleiningen. Ortsversammlung am Sonntag, den 27. Januar, Nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft von Bohn, Tagesordnung daselbst.

* Breslau. Ortsversammlung am Montag, den 28. Januar, Abends 8 Uhr, im Vereinslokal, 1. Geschäftliches, 2. Kassenbericht pro Quartal, 3. Bericht des Ortsverbands-Delegirten, 4. Anträge und Beschwerden — Nach diesem Krankenkassenversammlung mit derselben Tagesordnung.

* Freital. Ortsversammlung am Montag, den 28. Januar, Abends 8 Uhr, im Vereinslokal, Tagesordnung daselbst.

* Briesen-Dresden. Ortsversammlung am Sonnabend, den 2. Februar, Abends 1/2 Uhr, in Huhn's Restaurant.

* Rosslau. Ortsversammlung am Sonnabend, den 2. Februar, Abends 8 Uhr, im „Gasthaus zur Goldenen Krone“.

* Schreiberhau. Ortsversammlung am Sonntag, den 3. Februar, Nachmittags 4 Uhr, im Vereinslokal, 1. Einkästen der Beiträge, 2. Aufnahme neuer Mitgliedern, 3. Verschiedenes.

* Cölln b. Meißen. Ortsversammlung am Montag, den 4. Februar, Abends 7/2 Uhr, im Gasthof zur „Stadt Hamburg“, 1. Geschäftliches, 2. Anträge, 3. Aufnahme neuer Mitglieder.

* Aug. Pause, Schriftführer.

* Medizinalverband Alt- und Neuhausen.

Die Mitglieder der Ortsvereine Alt- und Neuhausen, welche

gewillt sind, dem neu gebildeten Medizinalverband beizutreten, werden

ersucht, ihre Anmeldung bis spätestens 1. Februar an beim Kassier

A. Ledderboge einzureichen.

Später Beitretende zahlen auf Beschluss der Generalversammlung vom

20. d. M. doppelten Eintritt und haben verlängerte Kartenzeit zu bestehen.

Mitgliederzahl bis jetzt 350.

Althaldensleben, den 21. Januar 1889. S. A. Ledderboge.

* O.-V. Schreiberhau.

Sämtlichen Mitgliedern unseres Ortsvereins gebe ich hierdurch bekannt,

dass ich vom 1. Februar ab die Beiträge nur in den Versammlungen ent-

gegnehmige.

Schreiberhau, im Januar 1889.

H. Endler, Kassier.

* Sterbetafel.

Magdeburg-Renstadt. Philipp Wagner, geb. 13. 10. 1851 zu Ger-

weiler (Rheinpreußen), gest. 8. 1. 1889 an Lungentuberkulose, trug 2 Wochen,

Oberhausen. Metzg. Niedel aus Volpersdorf in Schlesien, Dreher,

geb. 13. 1. 1848, gest. (wann? Red.) an Lungenschwindsucht, trug 1 Jahr

8 Monate.

Althaldensleben, den 21. Januar 1889. S. A. Ledderboge.

* Anzeigen.

Wettbewerb.

mit dem Bildnis Dr. Siegel und Mr. Duncker hab zu bezahlen gegen

Einführung von 80 Pf. (Bürosmarken) franko. Bei Abnahme von 1 Dph.

9 Pf. franko gegen Nachnahme durch G. Benz, Mikroglan b. Saalebad

(Bohmen).

Verantwortlich für Redaktion Georg Benz, Druck und Verlag von S. Grüner, Berlin C., Niederwallstr. 22.